



Von der IHK Mittlerer Niederrhein öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für
Toxikologie von Kosmetika und Bedarfsgegenständen

Dr. Joachim Haselbach

Fachtoxikologe DGPT/Eurotox Registered
Toxicologist (ERT)

Hülser Str. 283
D-47803 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 7842563

Fax: +49 (0) 2151 7842565

Mobil: +49 (0) 173 / 9635387

E-Mail: joachim.haselbach@tox-consult.de

Internet: www.tox-consult.de

Zertifikat

Humantoxikologische Bewertung von HDPE Rezyklaten für die Verpackung kosmetischer Mittel

**Gaplast GmbH
Wurmansauer Str. 22
D-82442 Saulgrub - Altenau**

Vorbemerkung:

Die High Density PolyEthylene (HDPE) Rezyklate (zwei vorsortierte und aufbereitete PCR HDPE Rezyklate), die für die Herstellung von Flaschen zur Verpackung von kosmetischen Mitteln verwendet werden sollen, wurden entsprechend den humantoxikologischen Anforderungen an „sichere“ Produkte nach der Richtlinie 2001/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 03/12/2001 über die Allgemeine Produktsicherheit (Amtsblatt L 11 vom 15/01/2002, Seite 4: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2002:011:0004:0017:DE:PDF>) und unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an die Verpackung kosmetischer Mittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel (Amtsblatt L 342 vom 22/12/2009, Seite 59: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32009R1223&from=DE>) bewertet.

Produktbeschreibung:

Die o.g. HDPE Rezyklate werden aus gebrauchten, *post-consumer* Verpackungen gewonnen und sollen für die Verpackung von z.B. Duschgelen bzw. Körperlotionen (kosmetischen „*rinse-off*“ bzw. „*leave-on*“ Produkten) Verwendung finden.

Sie stellen unter Verwendung, auch mit Farb-Master Batches, z.B. der Farbe grün, die Außenschicht mehrschichtiger Flaschen dar.

Humantoxikologische Bewertung:

Für die beiden HDPE Rezyklate wurde unter Beachtung der o.g. rechtlichen Anforderungen für die Fa. Gaplast GmbH eine humantoxikologische Bewertung einschließlich einer Risikoableitung hinsichtlich einer potenziellen Gesundheitsgefährdung durchgeführt und in der 62-seitigen Dokumentation „*Humantoxikologische Bewertung von HDPE Rezyklat für die Verpackung kosmetischer Mittel*“ mit Datum vom 18/10/2021 niedergelegt.

Diese humantoxikologische Bewertung der HDPE Rezyklate bzw. der hieraus potenziell migrierenden Stoffkomponenten, sowie die Berücksichtigung der möglichen menschlichen Exposition basierend auf der intendierten Verwendung dieser Rezyklate zur Herstellung von Flaschen für kosmetische Mittel ergibt:

Die bewerteten HDPE Rezyklate sind aus humantoxikologischer Sicht als sicher für den intendierten Verwendungszweck zur Verpackung von kosmetischen Mitteln (z.B. Duschgelen als „*rinse off*“ und Körperlotionen als „*leave on*“ Mittel) anzusehen, wenn diese Rezyklate nur für die Außenschicht von entsprechend mehrschichtig aufgebauten Flaschen verwendet werden.

Grundlagen für diese Bewertung sind:

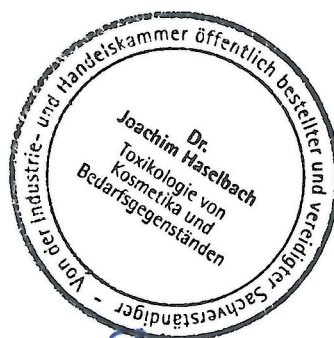
- die sicherheitstoxikologischen Bewertungen aller aus den HDPE Rezyklaten potenziell migrierenden Stoffkomponenten unter Berücksichtigung der diesen Stoffen innewohnenden toxikologischen Wirkpotenz, und
- die sich aus der Anwendung der in Rezyklat verpackten kosmetischen Mitteln ergebenden (indirekten) menschlichen Exposition gegenüber diesen Stoffkomponenten.

Gültigkeit:

Die vorstehend summarisch dokumentierte humantoxikologische Bewertung einschließlich einer Risikoableitung hinsichtlich einer potenziellen Gesundheitsgefährdung gilt so lange, wie keine

signifikanten, die Anwendungssicherheit der HDPE Rezyklate betreffenden Veränderungen bei deren Herstellung und hinsichtlich von deren Verwendung vorgenommen werden.

Eine Neubewertung der HDPE Rezyklate ist dann erforderlich, wenn sich aus der intendierten Verwendung zur Herstellung von Flaschen zur Verpackung kosmetischer Mittel signifikante, sicherheitsrelevante Reklamationen ergeben sollten, die auf diese Verwendung zurückzuführen sind und/oder wenn sich relevante rechtliche Anforderungen ändern sollten.



2021-10-21
Dr. Joachim Haselbach
ö.b.u.v. Sachverständiger für Toxikologie von
Kosmetika und Bedarfsgegenständen
Fachtoxikologe DGPT/Eurotox Registered Toxicologist (ERT)

2021-10-21
Dr. Kathrin Laarmann
Regulatory Affairs Manager